

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

294 (27.10.1881) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294. Erstes Blatt.

Donnerstag den 27. Oktober

1881.

Bekanntmachung.

Die Reichstagswahl betreffend.

Gemäß §. 26 des Reglements zum Wahlgesez findet am

Montag den 31. Oktober l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,

die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl eines Reichstagsabgeordneten im Sitzungssaal des Stadtraths, Rathhaus, Zimmer Nr. 60, dahier statt.

Dies wird mit dem Anfügen verflücht, daß der Zutritt jedem Wähler freisteht.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1881.

Der Wahlkommissär für den X. Wahlkreis.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 26077. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 31. Oktober 1881 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§. 34 und 36 der Instruktion zum Feuerversicherungsgesez und §. I und III der Verordnung vom 14. Februar 1878 (Gesez- und Verordnungsblatt S. 50) werden die Gemeinderäthe angewiesen, die Feuerversicherungsbücher für das laufende Jahr auf den 31. Oktober abzuschließen, einen summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen unter Anschluß der Beitragstabelle für 1881/82 und eines genauen Verzeichnisses der noch gültigen Fünftelversicherungen nach Zahl und Betrag längstens bis 1. Dezember d. J. anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1881.

Großh. Bezirksamt.

Esborn.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Max Sinzheimer von Karlsruhe wird, da dessen Zahlungsfähigkeit glaubhaft gemacht wurde, auf Antrag des Rechtsanwalts Dr. Horn hier, als Vertreter mehrerer Gläubiger, heute am 25. Oktober 1881, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Hofenrichter Hubert Feederle von hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 3. Dezember 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Samstag den 12. November 1881, Vormittags 8 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag den 18. Dezember 1881, Vormittags 8 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. Dezember 1881 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1881.

Großh. Amtsgericht.

(ad) Stigler.

Dies bringt zur öffentlichen Kenntniß:

Frank, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Nr. 2356. Die Bündelung und Bündelung des im Erntejahr 1881 gewonnenen Tabaks behufs Gestellung zur Verwiegung betreffend.

Nachstehende Verfügung Großh. Zolldirektion vom 11. d. Mts. Nr. 11872 bringen wir hiermit zur Kenntniß der Bürgermeisterräthe mit dem Ersuchen, solche auf ordentliche Weise in ihren Gemeinden bekannt zu machen:

Es wird hiermit gestattet, daß derjenige Tabak, welcher im Erntejahr 1881 auf dem Gewichtsschätzungsverfahren unterworfenen Grundstücken gewonnen wurde, nach Maßgabe des §. 11 letzter Absatz der Bekanntmachung, die Besteuerung des Tabaks betreffend, vom 25. März 1880, angehörselt, aber getrennt nach Blättern und nach Gruppen, Bruch und sonstigen Abfällen in geeigneter Verpackung (Ballen, Säcken, Kisten etc.) zur Verwiegung vorgeföhrt werde.

Bezüglich desjenigen Tabaks, welcher im Erntejahr 1881 auf dem Blätterzählverfahren unterworfenen Grundstücken gewonnen wurde, wird hiermit allgemein angeordnet, daß nach Wahl der Pflanze entweder zunächst Bündel von je 25 Blättern nach Maßgabe von §. 11 Abs. 1 und 3 der Bekanntmachung gebildet und je acht solcher Bündel zu einem Bündel vereinigt werden, oder aber daß aus den ursprünglichen Bündelstücken solche von je 25 Blättern hergestellt und je acht derselben in einen Bündel in der Weise vereinigt werden, daß diese Bündelstücke flach aufeinandergelegt und sodann in der Mitte der Blätter mit einer Schnur umbunden werden. Ein Zusammenrollen der Bündelstücke ist nicht gestattet.

Die Bündelstämme müssen an beiden Enden mit einem Knoten oder einer Schelle versehen sein, um zu verhüten, daß sich die Blätter von der Schnur lösen.

Die Restbündel etc. sind nach der Vorschrift in §. 11 Abs. 2, die verborenen etc. Blätter nach §. 11 Abs. 4, die Gruppen, der Bruch etc. nach §. 11 Abs. 5 zu behandeln.

Da im letzten Jahre vielfache Unzuträglichkeiten dadurch entstanden sind, daß einzelne Verwiegungsstellen auch nicht ganz nach Vorschrift gebildete Bündel und Bündel zur Verwiegung zugelassen haben, so haben die Großh. Hauptämter und Obereinnehmerien den Verwiegungsstellen für das laufende Jahr besonders einzuschärfen, daß sie allen nicht vorschriftsmäßig gebündelten bzw. gebündelten Tabak von der Waage zurückweisen, und es sind die Pflanze, nöthigenfalls in Gemäßheit des §. 40 Abs. 2 des Gesezes, im Strafwege anzuhalten, ihren Tabak in der vorgeschriebenen Weise zur Waage vorzuführen. Es muß dies um so strenger beobachtet werden, als sonst bei dem von uns nunmehr zugelassenen erleichterten Verfahren der Zusammenfassung von Bündelstücken an Stelle von Bündeln leicht Unordnungen an der Waage entstehen, welche große Nachtheile im Gefolge haben.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1881.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

32.

Vorträge für Damen.

Unterzeichneter wird im Laufe des Winters 1881 — 82 8 Vorträge für Damen in der Aula der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15, halten:

- 1) Ueber Gebäude und Einrichtungen der Deutschen zur Zeit des romanischen Baustils.
- 2) Ueber Gebäude und Einrichtungen der Deutschen zur Zeit des gothischen Baustils.
- 3) Ueber Gebäude und Einrichtungen der Griechen und Römer.
- 4) Ueber Italienische Renaissance.
- 5) Ueber Deutsche Renaissance.
- 6) Fortsetzung über Deutsche Renaissance.
- 7) Ueber Barock, Rococo und Empire.
- 8) Aus dem XIX. Jahrhundert.

Die 4 ersten Vorträge finden vor Weihnachten, die anderen nach Neujahr je Abends um 6 Uhr statt.

I. Vortrag Montag den 31. Oktober.

Aboonnementskarten zu 5 M. sowie Tageskarten zu 1 M. sind in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung zu haben.

B. Kossmann, Architekt,
Bibliothekar der Grossh. Landesgewerbehalle.

Städtische Knabenarbeitschule.

22. Am 1. November d. J. beginnt ein neues Unterrichtsquartal. Knaben sämtl. hies. Unterrichtsanstalten, welche Lust haben, diesen Unterricht zu besuchen, sind schriftl. oder mündl. bei Unterzeichnetem (Kreuzstrasse 15) in der Zeit vom 24. bis 31. d. M. anzumelden. Der Unterricht erstreckt sich auf Laubsäge- und Einlegearbeit, Buchbinderei und Papparbeit, Büchsenbinden und Bildschneiden und verteuert sich auf 6 wöchentl. Stunden (Montag, Mittwoch und Freitag oder Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils abends von 5 bis 7 Uhr). Das Honorar beträgt außer einem einmaligen Eintrittsgeld von 2 M. vierteljährlich 8 M. Eltern, sowie alle Personen, welche sich für diesen Unterricht interessieren, können jeden Tag, abends von 5 bis 7 Uhr, die Einrichtung der Werkstätte besichtigen und dem Unterricht anwohnen (Karl-Friedrichstrasse 9).

Das Rectorat der städt. Schulen.

G. Specht.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Durch Herrn Grund- und Pfandbuchführer Langer sind uns von Herrn Schlosser Mod. geleg. eines Platzstückes 5 M. und von Herrn Fabrikant Neu 20 M. übergeben worden, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Flickverein.

Für unsere 151 armen Frauen, welche diesen Winter in den Flickverein aufgenommen wurden, sind folgende Liebesgaben eingegangen: durch Frau v. Hardenberg von J. R. G. der Frau Großherzogin 50 M., durch Frk. Hofmann Reste von der Ausstattungs J. R. G. der Frau Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, Frau G. D. G. 1 Korb voll Leibwäsche und Bettzeug, Frau Weiss & Kölsch 1 Paket getr. Kleider, Frau Rath Engelhardt 1 alte Nähmaschine und 1 Paket Fäden, Frau Oberbaurath Kuenhler 9 Meter versch. Stoffe und Fäden, Frau Km. Lembke 1 Waschkorb voll weiche Stoffreste, Frau Oberschulrath Bähr 15 Ellen Kleiderstoff, Frau M. 1 Hut und 2 Paar wollene Strümpfe, Ungen. 2 und 1 Päckchen Fäden u. Kleiderstoffe, Frau Hofwagner Kautz 6 Ellen Stuhluch, Frau Präsident v. Stöffer 1 Paket Fäden. Allen Geben ein reichliches „Vergelt's Gott!“ und die Bitte an alle Freunde unseres Vereins: werdet nicht müde, den Armen Gutes zu thun, und sehet, daß unsere Arbeit nicht vergeblich ist. — Montag Abends von 8—10 Uhr ist in der Erbprinzenstrasse 12 die Arbeitszeit, wo die kleinste Gabe mit Dank angenommen wird und ihre Verwendung findet.

L. Se. Hausmutter.

Badische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung.

33. Die Entgegennahme der bei den Herren Ausstellern angekauften oder bestellten Gewinngegenstände für die Lotterie findet nunmehr nur noch Dienstags und Freitags, jeweils Vormittags von 9—12 Uhr, im Gebäude der ehemaligen Mädchenschule, Kriegstrasse 44, statt.

Die Lotterle-Commission.

Fortsetzung der Versteigerung.

Heute Donnerstag den 27. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, kommen Waldstrasse 33 im 3. Stock zum Ausgebot:

sämtl. Mobiliar, wie: 1 Kanapee, Tische, Stühle, große und Kinderbettstellen, Wandspiegel, Bilder, 1 Bücherschrank, Kleider- und Speiseschränke, Kommoden zc., 1 großer Zimmerteppich, der Herd, sämtl. Küchengeräth, Kübel, Zuber und sonstiges Geräth, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

L. Brombacher, Waisenrichter.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 29. Oktober er., Vormittags 10 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Gottesau den Pferdebesitzer pro Monat November er. sowie eine größere Partie Matrosenstreu aus seinen Pferdebeständen meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstrasse 10b ist eine freundliche Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Belfortstrasse 13 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie eine schöne Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

— Herrenstrasse 26 ist eine Mansardenwohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Wasserleitung), Keller zc., sofort zu vermieten.

* 21. Hirschstrasse 68 ist die Parterrewohnung von 4 hübschen Zimmern und allem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, mit oder ohne großen Patentkeller, sofort zu vermieten. Zu erfragen Hirschstrasse 66 im 3. Stock.

3.1. Kaiserstrasse 69 ist eine Wohnung von 3—6 Zimmern zu vermieten.

— Kaiserstrasse 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstrasse 158 (Bel-Étage) ist eine elegante Herrschaftswohnung, sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 3.2. Lamirstrasse 12 ist eine schöne Wohnung, von welcher der Miether keinen Gebrauch machen kann, von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort bis zum 23. April 1882 zu vermieten. Näheres Vormittags bis 1/2 10 Uhr und Nachmittags von 2—1/2 5 Uhr.

* 2.1. Waldhornstrasse 57 ist eine kleinere Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten.

— Werderstrasse 10 sind 3 Zimmer, Küche zc. (nur an ruhige Leute) sofort zu vermieten.

— Werderstrasse 43 ist der 3. Stock, aus 4 Zimmern, Küche, Antheil am Keller und Mansarde bestehend, mit Glasabschluß und Wasserleitung, per sofort oder später beziehbare zu vermieten. Zu erfragen bei H. J. Stilling, Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

* 2.2. Jähringerstrasse 28 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. sofort zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

* 2.2. Jähringerstrasse 34 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im Hinterhaus, sofort oder später billig zu vermieten.

* Kirel 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in einem hübschen Zimmer mit Alkoven, Küche, Keller, zu vermieten und kann dieselbe sofort bezogen werden.

— Seierthaler Allee 2 sind 2 Parterrewohnungen jede von 6 Zimmern und allem Zugehör zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller, Antheil am Waschkloß und d. Trockenplatz, auf Verlangen auch Garten, ist sofort zu vermieten. Näheres Luisenstrasse 22 Parterre.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschkloß und Trockenplatz, ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstrasse 55, Parterre.

Wohnung.

3 große Zimmer und Küche zc. 2. Stock, mit Glasabschluß versehen, ist wegen Wegzug im Hause Kappelerstrasse 92, für sofort oder später zu beziehen, zu vermieten. Näheres daselbst. 3.1.

2.2. Kaiserstrasse 239 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung auf April t. J. zu vermieten.

Laden-Vermietung.

2.1. Auf 23. April 1882 ist der zur Zeit G. Neidlinger'sche Nähmaschinen-Laden in meinem Hause, Karl-Friedrichstrasse 32 — neben dem Hotel Germania — anderweitig zu vermieten. Derselbe eignet sich seiner Geräumigkeit, Ausstattung und guten Lage an der Hauptpassage, in nächster Nähe des Bahnhofes, wegen für jedes grössere feine Geschäft. **H. Vögelin.**

Für Damen! Mode- und Kunstartikel-Versteigerung.

3.2. Wegen Aufzucht des Ladengeschäfts werden Freitag den 28. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Saale des Gasthauses zum „Goldenen Rarpen“, Ecke des Ludwigsplatzes und der Karlsstraße, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: circa 120 garnirte Damenhüte, von den einfachsten bis zu den feinsten, 50 Knaben- und Mädchenhüte in Füll- und Sammt, Blumen, Federn, Spitzen, Hauben, Kransen, Blüffes, Barben, Schleier, Sammt und Atlas in allen Farben, Seiden- und Sammtband, Schleifen und noch allerlei Artikel, wozu Liebhaber mit dem Bewerben höchst einladet, daß sämtliche Artikel frisch und modern sind.

B. Hofmann, Auktionator.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 97 ist sogleich oder später ein Laden nebst anstoßender Wohnung und nöthigenfalls Raum zu einer Werkstätte zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang Hof links.

Deutscher Hof.

Der Unterzeichnete macht hierdurch einem verehrlichen Publikum bekannt, daß er die Vermietung sämtlicher Läden und Wohnungen übernommen hat. Die 6 Läden sollen auf Ostern und die 7 Wohnungen von 3-6 Zimmern auf Juli 1882 vermietet werden. Pläne und Preise können bei mir eingesehen werden.

H. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Zimmer zu vermieten

Waldstraße 20 ist ein sehr schönes, gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

3.3. Eine elegante Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer), für einen Herrn Offizier oder Beamten sehr geeignet, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 parterre.

3.3. Belfortstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein fein möblirtes, zweifelhafte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer, wenn gewünscht mit Piano, ist zu vermieten: Scheffelstraße 12.

2.2. Ein sehr schönes, fein und gut möblirtes Zimmer, parterre gelegen, ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Preis billig. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im Hinterhaus, 1. Stock.

2.2. Zwei einzelne, gut möblirte, leicht heizbare Zimmer sind billig sogleich oder später zu vermieten: Kriegstraße 39.

2.2. Douglasstraße 22, 3. Stock, gegenüber der Infanteriekaserne, ist sofort oder auf 1. November ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei heizbare Zimmer, ein Wohn- und ein Schlafzimmer, mit Aussicht auf die Straße und möblirt, sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten. Je nach Verlangen kann auch Pension gegeben werden. Zu erfragen Rüppurrerstraße 36 im 3. Stock.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Viktorstraße 20, 3. Stock.

2.2. In der Nähe des Gymnasiums ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Seminarstraße 6 im Laden.

3. Bähringerstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes, gut heizbares Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist um den Preis von 12 M. per 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 97, eine Treppe hoch, Glasbüchse links.

Kronenstraße 27 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 24 ist im 1. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Wielandstraße 14, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

Kneiplokal,

ein größeres und ein kleineres, hat zu vergeben.

Café May.

2.2. Ein Parterre-Lokal, wenn auch im Hof gelegen, welches sich zu einem Magazin (für reinliche Artikel) eignet, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtige Schlosser,

besonders gelernte Henschlosser, erhalten bei **C. Koenig, Maschinenfabrikant in Speyer**, dauernde und gut lohnende Accordarbeit. Betrachteten wird der Umzug vergütet.

Zuverlässiger Kesselheizer

gesucht von einer fleißigen Fabrik. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein tüchtiger Henschlosser

findet sogleich gute Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Stelle-Antrag.

* **Corps Saxonia** sucht einen Diener. Offerten abzugeben: Steinstraße 29 im 3. Stock.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem Manufakturwaarengeschäft (en gros & en détail) eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen.

Adolph Willstätter.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.2. Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat, das Posamentier-Geschäft zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Posamentier Städter, Akademiestraße 18.**

Stelle-Gesuch.

* 3.2. Ein Familienvater, welcher an der linken Hand verunglückte, sucht baldige Beschäftigung alschreibender Branche; derselbe ist gelernter Conditor, verfährt den Reiteposten in einer Farb- und Materialhandlung sowie in einer Topfensabrik und würde sich zu jedem Geschäfte eignen. Gest. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 55 entgegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine gewandte Flickerin sucht Beschäftigung im Feinstopfen und Reparieren von Weißzeug und Kleidern. Näheres Waldstraße 27, eine Stiege hoch links.

3.1. Eine reinliche Frau, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 2. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.

2.1. Eine jüngere Wittwe sucht einen Monatsdienst. Näheres Durlacherstraße 37 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Eine sehr bequeme Chaise-longue und ein gut erhaltenes Wohnzimmer-Sopha, überpolstert, hat im Auftrag äußerst billig zu verkaufen **A. Fiedler, Sattler und Tapezier, Blumenstraße 6.**

* 2.2. Bähringerstraße 28 sind noch einige größere und kleinere Weinfässer billig zu verkaufen.

Seidenpudeln,

farbige, ächte Rasse, zimmerrein, suchtfrei und waschsam, sind zu verkaufen: Kriegstraße 39.

Kauf-Gesuche.

2.2. Ein kleines, eisernes Reservoir, 3-4 Hektoliter haltend, wird zu kaufen gesucht von Bierbrauer **J. E. Williard in Ettlingen.**

Ankauf.

— Gold, Silber, Stickerelen, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Mag Löw, Schwannstraße 23.**

Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Ketten u. c. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Eriskler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Seifendörfer**, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.

Einen Parterre-Sperreiß

der geraden Tour hat zu vergeben **Wilhelm Lieber, Logenbeschleßer, im Hoftheater-Magazingebäude.**

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.3. Unterzeichnete ertheilt Unterricht in französischer Grammatik und Conversation. **Anna Louvet, Bahnhofstraße 10.**

Engl. Unterricht

wird ertheilt. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 im 2. Stock. * 3.2.

J. B. Ober's Schreibmethode.

3.2. Hiermit eröffne ich meine diesjährigen 20stündigen Schönschreibkurse für Herren, Damen und Schüler, und ersuche ich Lusttragende, sich baldigst bei mir, Hebelstraße 1 über eine Stiege, zwischen 1/2 und 2 Uhr anmelden zu wollen. Zahlreiche Probeschreiben und Zeugnisse liegen zur gest. Ansicht parat.

J. B. Ober.

2.2. Es wünscht Jemand Unterricht in der hoppelten

Buchhaltung

und kaufmännischen Rechnen zu nehmen. Besondere Anträge besorgen unter **D. 61344a Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 126.**

Anzeige.

2.1. Die Wohnung und Kanzlei des Unterzeichneten befinden sich nunmehr **Karl-Friedrichstraße 20** (gegenüber der Landdelegatenhalle), eine Treppe hoch. **Karlstrube, den 25. Oktober 1881.**

Dr. Wörter, Rechtsanwalt.

Geschäfts-Empfehlung.

* 2.2. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich das Bäckereigeschäft Rüppurrerstraße 44 käuflich erworben habe. Ich werde bestrebt sein, meine werthen Kunden treu zu bedienen.

Achtungsvoll

Max Seeger, Bäckermeister.

Rechten Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas W. — 90 Pf. in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à **W. 1.** **Julius Hoock.**

Frischer ächter

Schweizer-Kräuterzucker

ist eingetroffen in bekannter Qualität bei

Carl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant, Lammstraße 5.

schwedische Jagdtüfelschmiere

in Büchsen à 60 Pf. **T. H. Brugler, Waldstraße 10.**

Preißelbeeren

empfehl
Herm. Munding,
5.4. Kaiserstraße 187.

Feinster Dorsch-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.
N. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Waich,
W. Merkle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.
S. Brunner.

Leberthran,

empfehl
feinst Medleinal,
3.3. **And. Dörzbach,**
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Haar-Zinktur.

9.9. Ueber die **P. Kneifel'sche**
Diese vorzügliche unter ärztlicher Autorität ent-
standene, amtlich geprüfte Zinktur dient vor allen
Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft,
sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln
neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangeln-
den Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarleidende
vertrauensvoll diese Zinktur anwenden, welche nicht
allein das Ausfallen der Haare sowie angebende
Kahlheit sich er befähigt, sondern auch, wo nur
die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst
langjährig kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft,
wie viele, selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse er-
weisen. Oele, Balsam und Pommade sind gegen
obige Uebel trotz aller Klammere völlig nutzlos.
Obige Zinktur ist in Flasch. zu 1, 2 und 3 M. in
Karlsruhe nur acht bei **P. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4.**

Glycerin, Mandelfleie, Vaselin, Coldcream

empfehl
die Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Glycerin, Mandelfleie, Baselin u. Cold-Cream

empfehl die Materialwaarenhandlung
6.4. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack

als:
**Rautschnellack,
Spirituslack,**
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfehl
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanz-Lack.

Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und
anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigst berechnet.
E. Bürger, Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Hochzeitgeschenke

jeder Art zu billigen Preisen empfehl
Carl Bregenzer,
5.3. Kaiserstraße 76.

Ausverkauf

6.3. von
weißen Vorhangstoffen
aller Art zu billigsten, festen Preisen.
Oscar Beier,
Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Jagdwesten

in großer Auswahl bei
Otto Himmelheber, 6.3.
Wäschefabrik, Kaiserstraße 171.

Recht englische
Hemden-Flanelle,
vorzüglichstes Fabrikat, empfehl in großer
Musterwahl 6.4.
Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Kaiserstraße 171.

Modes.

*2.1. Beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß
meine bisherige Wohnung verlassen habe und Kar-
straße 17, parterre, eingezogen bin.
Gleichzeitig bringe mein reichhaltiges Lager
Winterhüten und Stoffen in empfehlende Er-
nerung.
Achtungsvoll
Emily Pearce.

Strickwolle, 4, 5 u. 6-fach
per 100 Gr. 75 Pf., 85 Pf., 95 Pf., 1 M. 10 Pf.
Wohairwolle, schwarz,
per Klotz 15 und 40 Pf.,
empfehl in besten Qualitäten
Karl Fahrbach,
4.4. Ecke der Kaiser- und Ritterstraße

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich das seit vielen Jahren bestehende
Specerei- und Cigarren-Geschäft,
Ecke der großen Herren- und Blumenstraße,
käuflich erworben habe und auf meinen Namen fortbetreibe.
Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer reell und billig zu
bedienen durch Verabfolgung von frischen Waaren in besten Qualitäten unter auf-
merkamer Behandlung.
Hochachtungsvoll
Theodor Hatz. 3.1.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene An-
zeige, daß ich mein seit Jahren Zähringerstraße 1 betriebenes
Specerei-Geschäft verlassen und ein solches in meinem eigenen
Hause, **Karlstrasse 41,** eröffnet habe.
Dankebar für das mir stets in so hohem Grade geschenkte
Zutrauen, bitte ich verehrliches Publikum, mir dasselbe auch
fernerhin bewahren zu wollen, und wird es wie bisher mein
eifrigstes Bestreben sein, durch nur anerkannt gute Waare bei
den billigsten Preisen und durch aufmerksamste Bedienung die
Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erlangen.
Hochachtungsvoll
Anton Hehn, Karlstraße 41. 4.1.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstraße 27,
empfehl:
**Geschäftsbücher für alle Zwecke, bester Qualität, Verkauf zu
den äußersten Fabrikpreisen,
Bücher in besonderm Binnamente werden prompt extra angefertigt,**
ferner:
Copirpressen, Copirbücher, Bibliorhaptas
(Fakturabücher mit Mechanik zum Einheften der Facturen äußerst prak-
tisch), **Briefwaagen, Dintenzeuge, Firmastempel, Fließ-
drucker** nebst allen sonstigen **Comptoir-Utensilien** in reicher Aus-
wahl zu billigsten Preisen. 3.2.

Corsets

à M. 1.25,

Damenhemden

à M. 1.25,

Handtücher

à 15 Pf. die Elle

empfehlen

Geschwister Knopf,

Kaiserstraße 147.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Ausstattungen, Tischzeuge, Leinwand, Elsfässer Weißwaaren etc., Bettwaaren.

Betttücher

ohne Naht und gesäumt

à M. 2.60 per Stück
empfehlen

Heinr. Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Verbesserte Telephon-Anlagen

mittels der Mikrophone, sowie alle elektrischen und pneumatischen Handtelegraphen-Einrichtungen empfiehlt unter Garantie.

C. Sickler, Hofmechaniker und Optiker, in Karlsruhe.

Interessenten sind eingeladen, sich von der außerordentlichen Leistungsfähigkeit der neuen Telephonanlagen in meinem Hause zu überzeugen.

Zum Bemalen

empfehlen

feine Holzwaaren,

Lederwaaren u. Vorlagen etc.

in ausserordentlich reicher Auswahl

327 C. Feigler.

Herdfabrik

von

Fr. Biedermann,

kleine Herrenstraße 1,

empfehlen ihr großes Lager

Kochherde

in jeder Größe und nach Maass, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens.

Reparaturen billigt. 22

Zinscoupons per 1. November und 1. Dezember 1881 werden an meiner Kasse eingelöst.

An- und Verkauf von Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industripapieren.

Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt.

Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Conto-Corrent-Verkehr, Discontirung, Tratten-Domicilirung.

Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Ritterstraße.

G. C. Siggen's Deutscher Delglanzlack,

bester Fußbodenanstrich, verträgt das Waschen und Bürsten, ohne den Glanz zu verlieren.

Hauptdepôt für Baden und Elsass:

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

Niederlagen bei: **Crust Salzer, Kaiserstraße 69.**

Victor Wierle, Kaiserstraße 168.

J. Ganser, Mühlburg.

H. Westbecher, Ettlingen.

Bodenteppiche.

Brüssels, Tapestry, Tournay und **Deutsche Teppiche**, in abgepaßt sowohl, als auch am Stück zum Belegen ganzer Zimmer,

Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe; können auf Wunsch genau nach dem Plan des Zimmers angefertigt werden,

Linoleum-Kork-Teppiche, sehr warm und solid,

Treppenläufer in den verschiedensten Qualitäten,

Cocos-, Manilla- und Chinamatten

empfehlen in reichhaltigster Auswahl, besten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen

Dreyfus & Siegel,

Großh. Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

33.



Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,

mit Bodencirculation, vorzüglicher Regulirvorrichtung und Micafenstern, empfiehlt in **reicher Auswahl** zu billigen Preisen

L. J. Ettlinger,

21.

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

J. Liepmannssohn.
 Visitenkarten von M. 1 an
 Kaiserstrasse 209.



Unsere
Musikalienleihanstalt
 zu deren Benützung wir ergebenst
 einladen,
leiht in und ausser
Abonnement,
 mit und ohne Prämie,
Musikalien
 — auch **Novitäten** —
 in neuen Exemplaren aus.

Abonnements hier und nach auswärts
 können täglich beginnen.
Oscar Laffert & Cie.,
 H. Vögelin's Nachfolger,
 Musikinstrumenten-,
 Kunst- und Musikalien-Handlung,
 Karl-Friedrichstrasse 32.

Bettwärmeflaschen
 in Binn, Stahlblech, Binn,
 Kupfer u. Kupfer bronzirt
 empfiehlt in größter Auswahl billigt
W. Göttle,
 33. 150 Kaiserstraße 150.

Kochherde,
Regulirfüllöfen,
 Dr. Weidinger's Patent,
Regulirfüllöfen
 mit Chamotteeinsätzen,
Ovalöfen,
Säulenöfen,
Kohlenkasten,
Kohleneimer,
Koaksfüller,
Kohlenlöffel

empfehlen zu billigen Preisen 2.1.
L. J. Ettlinger,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Die Doering'sche Accidenzdruckerei
 empfiehlt sich zur
 raschen, preiswürdigen und eleganten Anfertigung von
Verlobungsbriefen,
Geburts-, Verehelichungs- & Glückwunschbriefen.
 Annahmestelle und Musterlager:
L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 159,
 Ecke der Ritterstrasse.

Chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt
 von
Julius Zink,
 Färbt für **Fabrikanten** Hof-, Schön- und Seidenfärberei, und für **Kaufleute**
Mühlburg bei Karlsruhe.
 In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den
 hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.
 Herren- und Frauenkleider in zertrenntem, wo nicht nöthig, in
 ganzem Zustande, ebenso werden alle Arten von Möbelstoffen, Sammt
 und Peluche gefärbt und in eleganten Dessins gepreßt.
 In der Druckerei werden die neuesten Muster auf alle Stoffe ge-
 druckt.
 In der Chemisch- sowie Kunst-Wascherei werden alle Herren- und
 Frauenkleider bis zu den werthvollsten im Ganzen wie zertrennt, sowie
 alle weiße, wollene und seidene Stoffe gewaschen.
 Glanz-Möbelstoffe werden wie neu hergestellt.
 Federn werden gewaschen und in allen Farben gefärbt und ge-
 fräufelt.
 Ueber alle genannte Gegenstände kann auf Verlangen eine voll-
 ständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.
 Für Auswärtige können auf Verlangen Muster zugesandt werden.
 Annahmestellen bei Herrn Widmann, Thorwart am Mühlburgerthor; Herrn Adler,
 großes Schulager, Kaiserstr. 125; Herrn Doll, Kaufmann, Spitalstr. 25; Herrn Gräber, Kauf-
 mann, Scheffelstr. 16 Jedoch wird höflich gebeten, die Adressen schriftlich dazulassen. 4.4.

Kalte und warme Speisen. Restauration zu jeder Tageszeit.
Bekanntmachung und Empfehlung.
 Unterzeichneter erlaubt sich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß unter'm Heutigen die
 „**Gastwirthschaft zu den drei Königen**“
 an Herrn Küfermeister **Wilh. Kronenwett** pachtweise übergegangen ist.
 Herr Kronenwett wird es sich angelegen sein lassen, seine Gäste zur vollen Zu-
 friedenheit zu bedienen und wird bemüht sein, das frühere bekannte Renommée des Ge-
 schäftes wieder herzustellen.
 Karlsruhe, den 23. Oktober 1881.

Reine Weine und gutes Bier. Solide Bedienung und billige Preise.
Bekanntmachung und Empfehlung.
 Unterzeichneter erlaubt sich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß er die Restauration
 „**zum Kronprinzen**“, Zirkel 9, unter'm Heutigen als Pächter übernommen hat.
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung reingehaltener Weine,
 guter Speisen und einem feinen Stoff Bier mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu
 erwerben und zu erhalten.
 Achtungsvoll
Karl Krieg.
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1881.
 Heute Morgen Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste mit Sauerkraut. *

Prima Rühfettschrot
 aus dem Schiff,
 gewaschene Rühföhlen, Mager-Würfelöhlen
 in vorzüglicher Qualität empfehle billigt.
Philipp Vomberg,
 Linkenheimerstraße 15.
 Gest. Aufträge nimmt auch entgegen:
 Frau Ferd. Strauß Wittwe, Zirkel 11.

I. S. 3.3
 dir
 lieferba
 und g
 Fettn
 und d
 Briq
 vorzü
 nertel
 Anfeue
 ger
 Preis
 W
 3.3.
 für
 Bi
 2.2.
 Neu
 Ap
 empfeh
 Hot
 Nach
 und
 Fraut
 pfiehl
 A.
 Der
 für ein
 fikal
 für ein
 für ein
 für ein
 Jahr
 Die
 * Unter
 Wagem
 sowie den
 Ste
 für die r
 ficherungs
 den verb
 Karls
 M
 5.5. D
 Bezugnah
 gefest, da
 dieses M
 von dem
 in der G
 entgegen
 Karls

Bürgerverein Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Bass.

Evang. Stadtkirchenchor.

Heute Probe zu besonderem Zwecke.
Vollzähliges Erscheinen nöthig.

Auf Allerheiligen

empfiehlt in großer Auswahl Kränze und Kränze von lebenden und getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen

Jakob Mark, Friedhofsgärtner.

Abonnement für
Haarschneiden, Frisiren u. Rasiren.

Mit dem Heutigen erlaube ich mir die Eröffnung des in meinem Neubau auf das Eleganteste eingerichteten grossen

Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salons

mit einem

Extra-Cabinet zum Frisiren für Damen,

sowie meinen

Parfumerie- und Toilettewaaren-Verkauf

ergebenst anzuzeigen.

Durch die genügende Zahl der ausgesuchtesten Arbeitskräfte wird die beste Bedienung bei zugleich billigen Preisen zugesichert. Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass dies Unternehmen gewiss den Beifall im Allgemeinen finden wird und lade zu dessen Benützung ergebenst ein.

Adolf Kiefer,

Kaiserstrasse 92.

Abonnement
im Damen-Frisiren.

Zurückgesetzte Sopha-Vorlagen,

Brüssels, Peluche, Tapestry,

in den Größen:

1,40 × 2,00

1,75 × 2,36

2,00 × 3,00 Meter

werden weit unter den Selbstkostenpreisen abgegeben.

Dreyfus & Siegel,

Hof-Lieferanten.

Mitbürger!

Mit gerechtem Stolz dürfen wir auf die jüngsten Landtagswahlen unserer Stadt zurückblicken, bei denen die liberalen Wähler einmützig und festgeschlossen, untergeordnete Meinungsverschiebheiten vergessend, für ihre politische Ueberzeugung eingetreten sind. Wir geben uns deshalb mit größter Zuversicht der Hoffnung hin, daß die Wähler unserer Stadt auch bei der bevorstehenden Reichstagswahl der liberalen Fahne treu bleiben und Mann für Mann unserem Kandidaten

Karl August Schneider

ihre Stimme geben werden.

Mitbürger, seid einmützig! Jeder reichstreue, freisinnige Mann thue seine Schuldigkeit und bebente, daß Gleichgiltigkeit oder Saumseligkeit nur dem Gegner zum Siege verhilft.

Der liberale Wahlausschuß.

Wochenpredigt. Donnerstag den 27. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Hängin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Champoning

Große Rollbrüste

33

33